

WASSERQUALITÄT DES TRINKWASSERS JAHRESMITTELWERTE 2019

- Untersuchungslabor: Regierungspräsidium Stuttgart LGA, mikrobiologische Untersuchungen
- Untersuchungslabor: DVGW-Technologiezentrum Wasser, Karlsruhe, chemisch-physikalische Untersuchungen

Die aufgeführten Grenzwerte entsprechen der TrinkwV 2001 gemäß 4. Verordnung zur Änderung der TrinkwV vom 03.01.2018.

Anlage 1: Mikrobiologische Parameter

Teil I: Allgemeine Anforderungen an Wasser für den menschlichen Gebrauch.

Parameter	Grenzwert (Anzahl/ 100 ml)	Mittelwert (Anzahl/ 100 ml)
Escherichia coli (E.coli)	0	0
Enterokokken	0	0

Anlage 2: Teil I: Chemische Parameter,

deren Konzentration sich im Verteilungsnetz einschließlich der Hausinstallation in der Regel nicht mehr erhöht.

Parameter	Grenzwert mg/L	Mittelwert mg/L
Acrylamid	0,00010	n.a. ¹⁾
Benzol	0,0010	<0,0001
Bor	1,0	<0,02
Bromat	0,010	<0,001
Chrom	0,050	<0,0005
Cyanid	0,050	<0,01
1,2-Dichlorethan	0,0030	<0,0001
Fluorid	1,5	<0,05
Nitrat	50	1,7
Pflanzenschutzmittel, Biozid	0,00010 ²⁾	n.n.
Pflanzenschutzmittel, Biozid insges.	0,00050	n.n.
Quecksilber	0,0010	<0,00005
Selen	0,010	<0,001
Tetrachlorethen und Trichlorethen	0,010	0,000
Uran	0,010	<0,0001

Anlage 2: Teil II: Chemische Parameter,

deren Konzentration im Verteilungsnetz einschließlich der Hausinstallation ansteigen kann.

Parameter	Grenzwert mg/L	Mittelwert mg/L
Antimon	0,0050	<0,001
Arsen	0,010	<0,001
Benzo-(a)-pyren	0,000010	<0,000002
Blei	0,010	<0,001
Cadmium	0,0030	<0,0001
Epichlorhydrin	0,00010	n.a. ¹⁾
Kupfer	2,0	<0,01
Nickel	0,020	<0,001
Nitrit	0,50	<0,01
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe	0,00010	0,000
Trihalogenmethane	0,050	0,010
Vinylchlorid	0,00050	n.a. ¹⁾

Alle Messungen erfolgen am Ausgang Wasserwerk, außer Parameter der Anlage 2, Teil II (im Hochbehälter).

1) Die Parameter müssen nur dann bestimmt werden, wenn im Aufbereitungsprozess entsprechende Polymere eingesetzt werden, die ein Auftreten der Monomere bedingen können.

2) Insgesamt werden 41 PSM und Biozidprodukte bestimmt.

n.n. = nicht nachweisbar

n.a. = nicht analysiert



Anlage 3: Indikatorparameter, Teil I

Parameter	Einheit	Grenzwert	Mittelwert
Aluminium	mg/L	0,2	0,06
Ammonium	mg/L	0,5	<0,01
Calcitlösekapazität	mg/L	5	0,4
Chlorid	mg/L	250	6,1
Clostridium perfringens inkl. Sporen	Anzahl/100 ml	0	0
Coliforme Bakterien	Anzahl/100 ml	0	0
Eisen	mg/L	0,2	<0,01
Färbung (spektraler Absorptionskoeffizient Hg 436 nm)	m ⁻¹	0,5	<0,1
Geruchsschwellenwert	TON (23°C)	3	<1
Geschmack	für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung		ohne
Koloniezahl bei 22°C	pro ml	<20 ³⁾	0
Koloniezahl bei 36°C	pro ml	<100 ³⁾	0
Elektrische Leitfähigkeit (25 °C)	µS/cm	2790	135
Mangan	mg/L	0,05	<0,005
Natrium	mg/L	200	1,7
organisch gebund. Kohlenstoff (TOC)	mg/L	ohne anormale Veränderung	ohne anormale Veränderung (1,0)
Oxidierbarkeit	mg/L O ₂	5	n.a. ⁴⁾
Sulfat	mg/L	250	3,1
Trübung	NTU	1	0,12
Wasserstoffionen-Konzentration ⁸⁾	pH	≥6,5 und ≤9,5	8,35
Anlage 3: Teil II			
Legionellen	pro 100 ml	100	n.a. ⁵⁾
Anlage 3a			
Radon-222	Bq/L	100	n.a. ⁶⁾
Tritium	Bq/L	100	n.a. ⁷⁾
Gesamt-Alpha-Aktivität	Bq/L	<0,05	n.a. ⁶⁾

Zusätzlich überwachte Parameter

Parameter	Einheit	Mittelwert
Säurekapazität bis pH = 4,3	mmol/L	1,09
Basekapazität bis pH = 8,2	mmol/L	0,00
Härte (Summe Ca- u. Mg-Ionen)	mmol/L	0,60
Härte	°d H	3,3
Calcitabscheidekapazität	mg/L	<1
Calcium	mg/L	22
Magnesium	mg/L	1,1
Kalium	mg/L	0,9
SAK bei 254 nm	m ⁻¹	1,2
Sauerstoff	mg/L	12,7

3) Grenzwert nach TrinkwV (angewandtes Verfahren nach Anlage 5 Teil I Buchstabe d, Doppelbuchstabe bb).

4) Dieser Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der TOC analysiert wird.

5) Wird nur bei Großanlagen zur Trinkwassererwärmung bestimmt.

6) Nach dem Ergebnis der Erstuntersuchung 2016 (4 Messungen/Jahr) bedarf es nach TrinkwV keiner weiteren Messungen.

7) Keine Untersuchungspflicht, nur bei Anordnung der Behörde.

8) Bei Fassungstemperatur

n.n. = nicht nachweisbar
n.a. = nicht analysiert